



## Selbstdeklaration; Bestätigung der Anbietenden

**BKP:** .....

Haben Sie uns diese Selbstdeklaration im gleichen Kalenderjahr schon mit einem anderen Angebot zugestellt? Dann genügt es, wenn Sie eine Kopie der früheren Deklaration beilegen. Zur Bestätigung der weiteren Gültigkeit der Angaben müssen Sie die Kopie lediglich auf der letzten Seite mit dem aktuellen Datum und mit einer erneuten, rechtsgültigen Unterschrift versehen. Allfällige geringfügige Korrekturen können Sie ebenfalls direkt in die Kopie eintragen.

### I. Personalien

Firmenbezeichnung	_____
Geschäftsleitung	_____
Anzahl fest angestellter MitarbeiterInnen	_____
Anzahl Lehrtöchter/Lehrlinge (per 01.01.2008)	_____
Anzahl Lehrtöchter/Lehrlinge (per 01.08.2009)	_____
QS-Zertifizierung Typ	_____
QS-Zertifizierung seit	_____
Verbandangehörigkeit	_____

### II. Lehrlingsausbildung

Die öffentliche Hand investiert beträchtliche Mittel in die Ausbildung junger Menschen und ergreift Massnahmen, wenn Jugendliche keine Anschlusslösungen an die obligatorische Schulzeit finden. Betriebe, welche Ausbildungsplätze anbieten, nehmen somit eine aus gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und staatlicher Sicht wichtige Aufgabe wahr. Es ist zu prüfen, wie diese wichtige Aufgabe im Submissionswesen berücksichtigt werden kann. Für Jungunternehmen oder Branchen, welche die Bedingungen zur Lehrlingsausbildung nicht oder noch nicht erfüllen, sind Ausnahmen vorzusehen. Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

Gibt es Gründe, dass Sie keine oder nur wenige Lehrtöchter/Lehrlinge angestellt haben) Wenn ja, welche?

.....  
.....

Sehen Sie Möglichkeiten, zusätzliche Lehrstellen anzubieten? Wenn ja, welche?

.....  
.....

### III. Einhaltung der Sozialgesetzgebung (§ 3 Abs. 1 lit. a und b SubmD):

„<sup>1</sup> Die Vergabestelle vergibt, sofern übergeordnetes Recht nichts anderes vorschreibt, den Auftrag nur an Anbietende, die:

- a) die am Ort der Leistung massgeblichen Bestimmungen über Arbeitsschutz und Arbeitsbedingungen einhalten
- b) Frau und Mann, insbesondere hinsichtlich Lohn, gleich behandeln;“

**1. Halten Sie die gesetzlichen Arbeitsbedingungen ein?**

Ja  Nein

**2. Zahlen Sie bei gleichwertiger Arbeit dieselben Löhne für Frauen und Männer?**

Ja  Nein

**3. Gibt es in Ihrer Branche einen allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrag?**

Ja ► weiter bei 31  Nein ► weiter bei 32

31 Wie heisst dieser Gesamtarbeitsvertrag?

.....  
.....

Halten Sie die darin enthaltenen Bedingungen uneingeschränkt ein?

Ja  Nein

.....  
.....

32 Halten sie die orts- und branchenüblichen Arbeitsbedingungen uneingeschränkt ein?

Ja  Nein

.....  
.....

**4. Gibt es in Ihrer Branche eine paritätische Berufskommission?**

Ja ► weiter bei 41  Nein ► weiter bei 42

41 Adresse und Telefonnummer der paritätischen Berufskommission:

.....  
.....

Telefon: .....

42 Gehören Sie einem Arbeitgeberinnen/Arbeitgeberverband an?

Ja ► weiter bei 43  Nein ► weiter bei II

43 Adresse und Telefon des Arbeitgeberinnen-/Arbeitgeberverbandes:

.....  
.....

Telefon: .....

**IV. Einhaltung der Zahlpflichten (§ 28 Abs. 1 lit. c SubmD):**

„<sup>1</sup> Bei Vorliegen genügender Gründe schliesst die Vergabestelle Anbietende vom Verfahren aus oder widerruft den Zuschlag. Dies gilt insbesondere, wenn diese

5. Steuern oder Sozialabgaben nicht bezahlt haben;“

**5. Haben Sie die Mehrwertsteuer, die Gemeinde-, Kantons- und Bundessteuern aller Jahre vollumfänglich bis zum Fälligkeitstermin bezahlt?**

Ja

Nein

**6. Haben Sie die Sozialabgaben bzw. Sozialversicherungsbeiträge (AHV, Pensionskasse, SUVA, Kranken-, Unfall-, Lebensversicherungen, Kinderzulagen usw.) bis zum Fälligkeitstermin abgerechnet und bezahlt?**

Ja

Nein

**7. Adresse und Telefonnummer Ihrer AHV-Ausgleichskasse:**

.....  
.....

Telefon: .....

**8. Adresse und Telefonnummer Ihrer Pensionskasse:**

.....  
.....

Telefon: .....

**V. Einhaltung der Umweltschutz-/Gewässerschutzgesetzgebung (§ 3 Abs. 1 lit. c SubmD):**

„<sup>1</sup> Die Vergabestelle vergibt, sofern übergeordnetes Recht nichts anderes vorschreibt, den Auftrag nur an Anbietende, die:

c) die schweizerischen und aargauischen oder mit diesen gleichwertige Umweltschutzvorschriften einhalten.“

**9. Halten Sie in Ihrer Unternehmung die an Ihrem Standort geltenden Umweltbestimmungen uneingeschränkt ein?**

Ja

Nein

**10. Adresse und Telefonnummer der Umweltfachstelle Ihres Kantons/Landes/ Departements:**

.....  
.....

Telefon: .....

11. Sind Ihnen die schweizerische und aargauische Umweltschutz-/Gewässerschutzgesetzgebung sowie die projektspezifischen Umweltauflagen bekannt?

Ja

Nein

12. Entsprechen die von Ihnen gelieferten Produkte und Materialien den schweizerischen und Aargauischen Umweltschutz-/Gewässerschutzbestimmungen sowie den projektspezifischen Umweltauflagen?

Ja

Nein

## VI. Unterschriftliche Bestätigung durch Anbietende

- Mit der Unterschrift bestätigen wir die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklären uns bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen.
- Gleichzeitig ermächtigen wir die Steuerorgane, die Einrichtungen der Sozialversicherungen, die Umweltfachstellen und andere öffentliche Organe ausdrücklich, der Vergabestelle Auskünfte im Zusammenhang mit obigen Fragen zu erteilen.
- Falls wir einen Teil des Auftrages an Unterakkordantinnen/Unterakkordanten übertragen, übernehmen wir die Verantwortung dafür, dass auch diese sämtliche Bedingungen und Kriterien der §§ 3 und 28 Abs. 1 lit. c SubmD erfüllen.

## VII. Eingabe

- **Eingabe** der Bewerbung an:  
Stadtbauamt Aarau  
Stabsstelle Stadtentwicklung  
**Vermerk "Bewerbung Gönhardschulhaus"**  
Rathausgasse 1  
5000 Aarau
- **Eingabefrist:** 30. Juli 2009 (Datum A-Post-Stempel)

Ort und Datum:

.....

Unterschrift(en):

.....

.....

Unwahre oder fehlende Angaben führen ebenso zum Ausschluss von dieser Vergabe wie die Nichteinhaltung von § 3 SubmD. Dieser Ausschluss gilt bis zum Nachweis, dass die Dekretsbestimmungen eingehalten werden.